Gemeinde Windelsbach – Rothenburger Straße 5 – 91635 Windelsbach

Niederschrift Öffentlich

der Sitzung des Gemeinderates vom Donnerstag, 08. September 2022 im Rathaus Windelsbach

Sitzungsnummer GR Windelsbach/2022/009

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister
Bürgermeister Schuster, Werner
Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied
Bartl, Rainer
Beck, Wilfried
Binder, Jan

anwesend ab 20:55 Uhr zu TOP 7

Dümmler, Christina
Fohrer, Markus
Korb, Jürgen
Meck, Johannes
Moll, Markus
Schmidt, Günter
Ströbel, Jürgen
Unger, Bernhard
Wolfinger, Hannes
Schriftführerin
Preeg, Beate
Vertreter der Presse

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

01	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2022
02	Bauantrag 2022 / 16: Dachgeschoßausbau, Einbau von Dachgauben, Bau einer Außentreppe und Garage, Fl-Nr. W-25, Gemarkung Windelsbach
03	9. Änderung des FNP und BP Solarpark Greenovative - Gemeinde Neusitz - Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB
04	Wasserpreiserhöhung der Fernwasserversorgung Franken zum 01.01.2024
05	Überlegung zur Energieeinsparung, hier: Straßenbeleuchtung
06	Sachstand Kirchweih Windelsbach 2022
07	Informationen Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Werner Schuster begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder und den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung des Protokolls
der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2022

Sachvortrag:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2022 wurde mit der Sitzungsladung den Gemeinderäten zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2022 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02 Bauantrag 2022 / 16: Dachgeschoßausbau, Einbau von Dachgauben, Bau einer Außentreppe und Garage, Fl-Nr. W-25, Gemarkung Windelsbach

Sachvortrag:

Bgm. Schuster stellt den Bauantrag vor: Das Dachgeschoss wird zu einer vollständigen Wohnung ausgebaut mit einer zusätzlichen Gaube auf der Westseite und zwei zusätzlichen Gauben auf der Ostseite. Am hinteren Stall-/Lageranbau wird eine Doppel-Garage mit darauf liegender Dachterrasse angebaut, über die der separate Zugang zur Dachgeschosswohnung führt.

Beschluss:

Dem vorgestellten Bauantrag wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03

9. Änderung des FNP und BP Solarpark Greenovative - Gemeinde Neusitz - Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB

Sachvortrag:

Die Gemeinde Neusitz plant die Umsetzung einer Photovoltaik – Freiflächenanlage auf dem Flurstück 252 an der Autobahn A7. Aus diesem Grund wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig. Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 15.08.2022 die Aufstellung der Bauleitpläne und die Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zu o.g. Bauleitplänen.

Die Gemeinde Neusitz hat der Klärle GmbH gem. § 4b BauGB die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte nach §§ 2a bis 4a BauGB übertragen.

Zur weiteren Verfahrensabwicklung wird die Gemeinde Windelsbach gebeten, **bis spätestens 30.09.2022** ihre Stellungnahme zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.17 Sondergebiet `Freiflächenphotovoltaikanlage Greenovative – an der Autobahnmeisterei' der Gemeinde Neusitz abzugeben, u.a. im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Beschluss:

Die Belange der Gemeinde Windelsbach werden durch die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie vom vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.17 Sondergebiet `Freiflächenphotovoltaikanlage Greenovative – an der Autobahnmeisterei' der Gemeinde Neusitz nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 04 Wasserpreiserhöhung der Fernwasserversorgung Franken zum 01.01.2024

Sachvortrag:

Bgm. Schuster teilt mit:

Die Fernwasserversorgung Franken FWF passt für Tarifkunden im Verbandsgebiet der FWF den Arbeitspreis zum 01.01.2024 an.

Aus derzeitiger Sicht ist für die Gemeindebürger keine Erhöhung des Trinkwasserpreises notwendig.

TOP 05 Überlegung zur Energieeinsparung, hier: Straßenbeleuchtung

Sachvortrag:

Auf Grund des Vorschlags der letzten Sitzung hat sich Bgm. Schuster hat sich mit dem zuständigen Mitarbeiter der N-ERGIE in Verbindung gesetzt.

- Grundsätzlich gibt es bei der N-ERGIE ca. 37 Möglichkeiten von Schaltzeiten.
- Nach den Unterlagen der N-ERGIE ist die Schaltzeit von 1 bis 5 Uhr für die Gesamtgemeinde (Programm 4) eingestellt. Jedoch sind einzelne Schaltstellen etwas unterschiedlich, wenn Einzelaufträge in den vergangenen Jahren erteilt wurden. Die Schaltzeit variiert je nach Jahreszeit. Ein Dämmerungsschalter ist schon seit Jahrzehnten nicht mehr verbaut. Im Übrigen funktioniert die Schaltung in der Straßenbeleuchtung seit rund 20 Jahren ausschließlich über sog. Funkrundsteuerempfänger (FRE). D.h. bei einer Schaltzeitänderung muss jede Schaltstelle umprogrammiert bzw. getauscht werden. Dieser Aufwand ist kostenpflichtig.
- Einschätzung der N-ERGIE:
 - Eine Schaltzeit ab 24 Uhr ist machbar auch mit der Bevölkerung. Von Schaltzeiten vor 24 Uhr wird dringend abgeraten! Dies führte oft zu Problemen mit den Anwohnern (Jugend geht erst zu dieser Zeit weg, bei Veranstaltungen im Winterhalbjahr (Versammlungen, Weihnachtsmärkte, Kinobesuche, usw.) ist die Rückkehrzeit üblicherweise erst ab 23 Uhr, ...) Sollte auf Grund dessen nach einem Jahr wieder umgestellt werden müssen, wurde nichts erreicht, weder bei den Kosten noch für die Umwelt.
 - Die Kostenersparnis für 1 Stunde im Gemeindegebiet ist bei aktuellem Strompreis eher überschaubar, aktuelle Zahlen:
 - 165 Lichtpunkte mit jeweils durchschnittlich 50W ergeben eine Gesamtleistung von rund 8kW.
 - Ersparnis bei Änderung (Kürzung) der Schaltzeit um 1 Stunde: 8 kWh
 - Ersparnis bei aktuellem Strompreis:
 24 ct/kWh x 8 kWh = 1,92€ pro Tag x 365 Tage = 700,80€ pro Jahr
 - Entwicklung des Strompreises: mittelfristig (2024) ist vom Doppelten auszugehen.
 - Nach derzeitigem Stand müsste an 9 Schalt-Punkten umgestellt werden, was inkl. aller Nebenkosten einen Aufwand von rund 1.000,00 € bedeutet.
- Anderer Vorschlag der N-ERGIE:
 - Da im Gemeindegebiet noch das sog. "Gelblicht" im Einsatz ist sollte bei der nächsten Wartung (noch in 2022 oder Frühjahr 2023) eher ein Umbau auf LED-Retrofit (Weißlicht) angedacht werden. Dabei könnte man die durchschnittliche Leistung je Lichtpunkt auf 19W reduzieren. D.h. über die gesamte Brenndauer ist eine Energieeinsparung von rund 60% möglich, geschätzt 2.500,00 € / Jahr bei Mehrkosten für das Umrüsten von ca. 1.100,00 €.
- Weitere Informationen teilt die N-ERGIE ab Mitte September, aufgrund der Urlaubszeit, mit.

Beratung:

Grundsätzlich sollte die Gemeinde bei der Energie-Einsparung ein Zeichen setzen und Vorbild sein. Sinnvoll ist es auch, die nahe Wartung zu nutzen und Leuchtmittel zu tauschen. Der Vorschlag, Bewegungsmelder einzusetzen, wird an den erheblichen Kosten eine dadurch notwendige Vernetzung einzurichten scheitern, wie ein Gemeinderatsmitglied aus Erfahrung mitteilt.

Die weitere Beratung erfolgt in der nächsten Sitzung.

TOP 06 Sachstand Kirchweih Windelsbach 2022

Sachvortrag:

Bgm. Schuster berichtet von der letzte Besprechung am 17.08.2022 und teilt mit:

- Der Schausteller Glowania kommt wieder von Samstag bis Montag
- Es wurde ein Akkordeonspieler für den Barbetrieb der Landjugend am Sonntag engagiert
- Am Kirchweih-Montag veranstaltet die ELJ ein Schafkopftournier
- Die WIKI organisiert eine Fotoausstellung (Sonntag)
- Der MGV Eintracht Nordenberg bietet Frankenwein, Federweißer und "Salziges" an (Sonntag)
- Kaffee und Kuchen: Am Sonntag vom Frauenchor, am Montag von den Landfrauen
- Die Landfrauen bieten "Melken" an und betreuen einen Eisautomat (Sonntag)

- Das Landhaus Lebert bietet am Sonntag ein Mittagessen am Festplatz an (Rindergeschnetzeltes und Spätzle)
- Die Kirchenführer informieren am Montag um 10.00 Uhr zur Windelsbacher Kirche
- Der OGV Windelsbach presst Apfelsaft vor Ort zum Verkauf, organisiert einen Flohmarkt für Kinder, kümmert sich um einen Streichelzoo und die Dekoration
- Jürgen Ströbel organisiert wieder Oldtimer für den Sonntag
- Die Kirchweihblaskapelle hält ein Standkonzert am Sonntag
- Die Modellflieger und der 1. FCN-Fan-Club werden am Sonntag mit einer Aktion vor Ort sein (z.B. Torwandschießen)
- Der Kindergarten wird am Sonntag mit einem Verkauf und/oder einer Aktion dabei sein.

Weiteres:

- Da eine Grillstation die Kirchweih bereichern würde, schlägt Bgm. Schuster den Gemeinderat dafür vor. Gemeinderatsmitglied Moll sieht dafür auch den 1. FCN-Fan-Club geeignet und wird diesen dazu anfragen.
- Plakate: Da Ausführung, Größe, Anzahl noch offen, wird sich Bgm. Schuster mit einem versierten Bürger dazu in Verbindung setzen.
- Gastronomie: Landhaus Lebert Kirchweihbetrieb wie Vorjahre, Nepermuk bisher keine Meldung, Gasthaus Linden Kirchweihbetrieb ohne Tanz
- Die nächste Kirchweih-Besprechung findet statt am kommenden Dienstag, 13.09.2022 um 18.00 Uhr am Festplatz vor Ort.

TOP 07 Informationen, Wünsche und Anträge

Sachvortrag:

Bgm. Schuster informiert:

- Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz:
 - o Mit den Wertstoffhofmitarbeitern und Austrägern sind Sicherheitsunterweisungen durchzuführen und entsprechende Formulare anzufertigen.
 - o Die Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung müssen verbessert werden.
- Anfrage durch Bürger: Im Melbenfeld gegenüber dem Anwesen der Hs-Nr. 14 wurde auf dem gemeindlichen Grünstreifen um eine Tischtennisplatte angefragt. Bgm. Schuster teilt mit, bei einer fest installierten Tischtennisplatte würden rund 2.000,00 € Kosten anfallen, bei einer transportablen für Outdoor rund 1.000,00 €. Beratung: Im Ortsteil Windelsbach ist genügend Spielplatzangebot vorhanden, dort auch bereits eine Tischtennisplatte, jedoch kann gerne auf dem vorgeschlagenen Platz eine private aufgestellt werden.
- Anfrage durch Bürger aus Cadolzhofen: Anschaffung eines Basketballkorbs. Bgm. Schuster rechnet mit Kosten von ca. 1.600,00 €. Eine Befestigung wäre entweder am Spielplatz oder an der Gemeindescheune möglich, wobei die Gemeindescheune eher ungeeignet ist. In dem Zuge könnte man auch den Fußballplatz am Spielplatz wieder aktivieren. Auf Grund der Jahreszeit wird die weitere Beratung auf das Frühjahr 2023 verschoben.
- Grundschule: Die Fassadenerneuerung ist abgeschlossen, Bgm. Schuster informiert von den einzelnen Maßnahmen, die bei Durchführung weitere ersichtlich machten und ebenfalls ausgeführt wurden. Es wurden 65.638,50 Euro brutto letztendlich in Rechnung gestellt.
- Stock-Brunnen am Altmühl-Fahrradweg (siehe TOP 04 der öffentlichen Sitzung vom 11.08.2022), nähere Informationen: Der Brunnen besteht aus drei Beton-Ringe und speist weiterhin unermüdlich klarstes Wasser, hat einen Überlauf in die Altmühl und wird zeitweise von Bürgern genutzt. Es wird vorgeschlagen und beraten, den Brunnen zu belassen wie er ist.

- Die bisherige Reinigungskraft der Gemeindeverwaltung wird aus gesundheitlichen Gründen in einiger Zeit die Arbeiten nicht mehr ausführen, eine Überbrückung ist organisiert. Im einem der nächsten Gemeindebriefe wird eine entsprechende Anzeige erscheinen.
- Regionalbudget: Auch nächstes Jahr 2023 wird es wieder Förderung im Regionalbudget geben, vom 01.12.2022 bis 30.10.2023 ist der zeitliche Rahmen für Einreichung, Ausführung und Abrechnung.

Gemeinderatsmitglieder:

- Mitteilung: Die große Einstiegstreppe zur Naturbadestelle am Nepermuk ist rutschig. Bgm. Schuster informiert sich um Möglichkeiten zur Abhilfe.
- Spielplatz Hornau: Die Arbeiten sind soweit ausgeführt, so dass die Bruchsteine geliefert werden können.
- Meldung zu Graben putzen: Burghausen, vom Schweinestall Anwesen Weiß Richtung Altmühl. Bgm.
 Schuster informiert, dass die Ausführung erst ab Ende Oktober / November und dann nach Regeln der Unteren Naturschutzbehörde ausgeführt werden kann.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:20 Uhr